

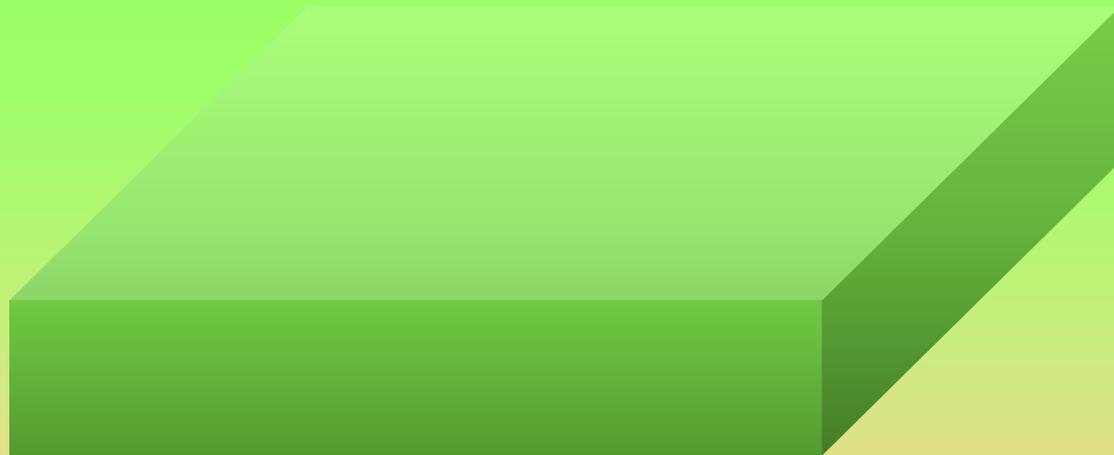
Gott hat an Jerusalem sein Gefallen

Weihnachten, am Heiligen Abend
Erste Lesung, Jesaja 62,1-5

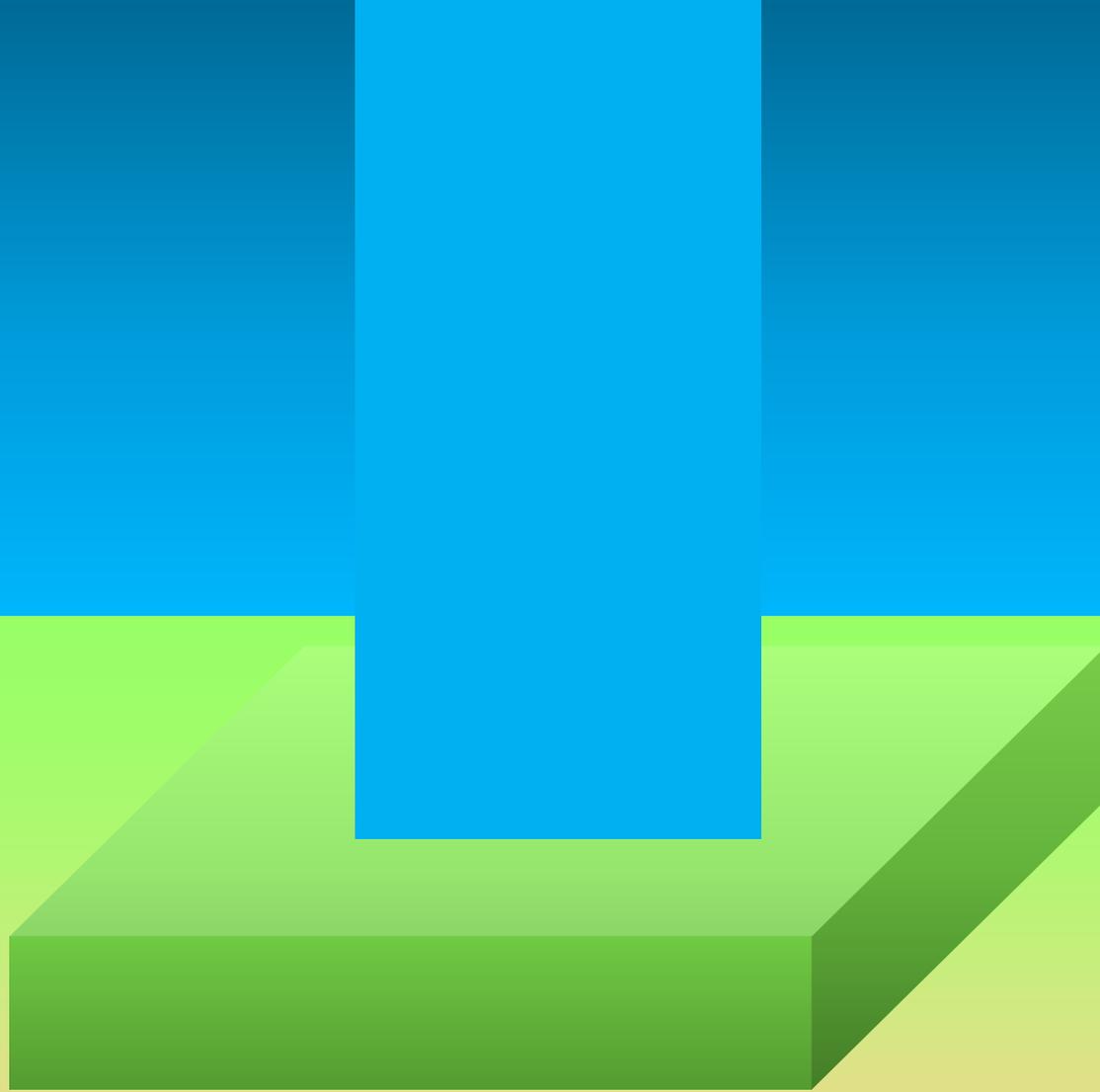
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

<http://www.legalvisualization.com>

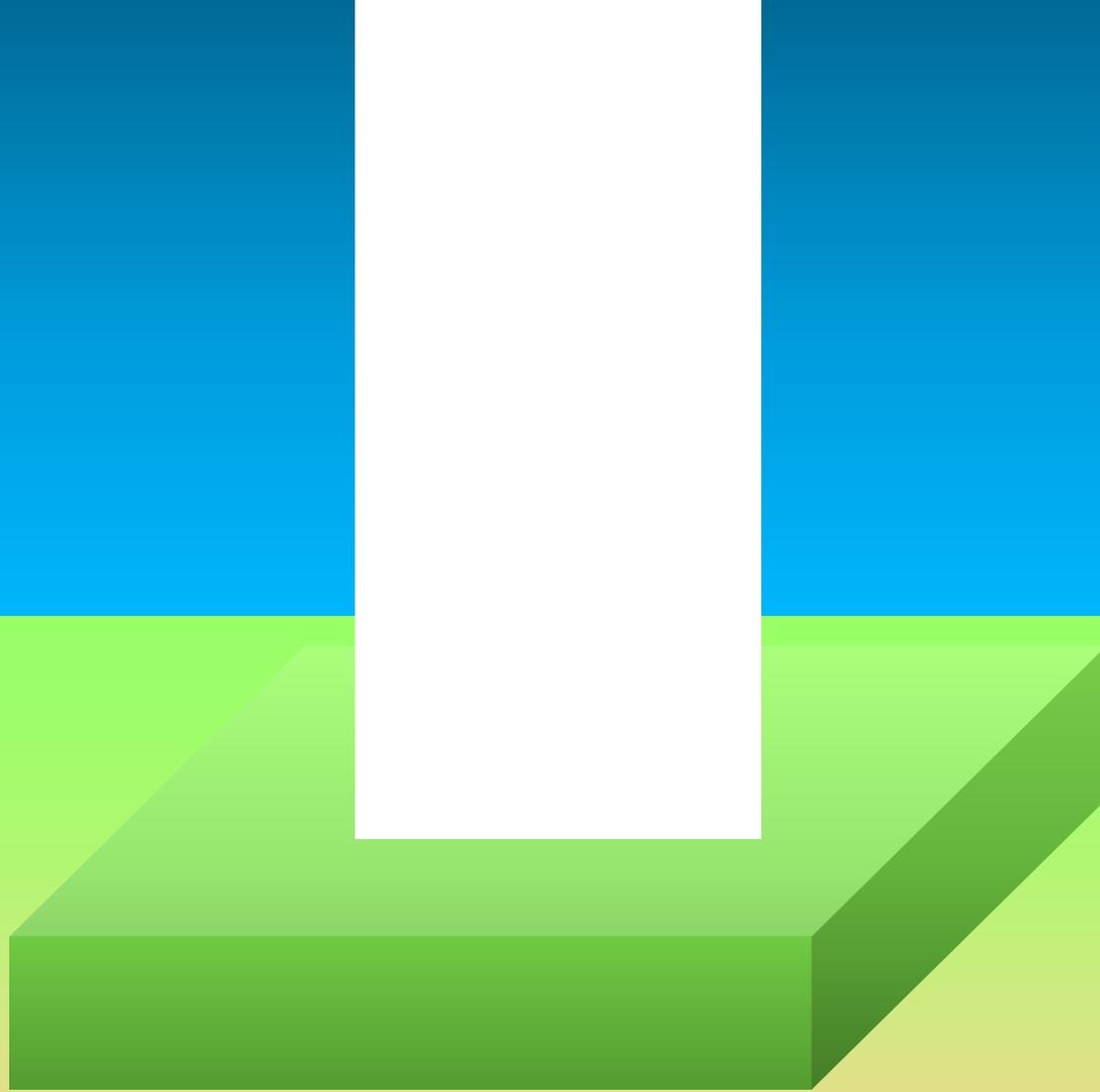
<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>



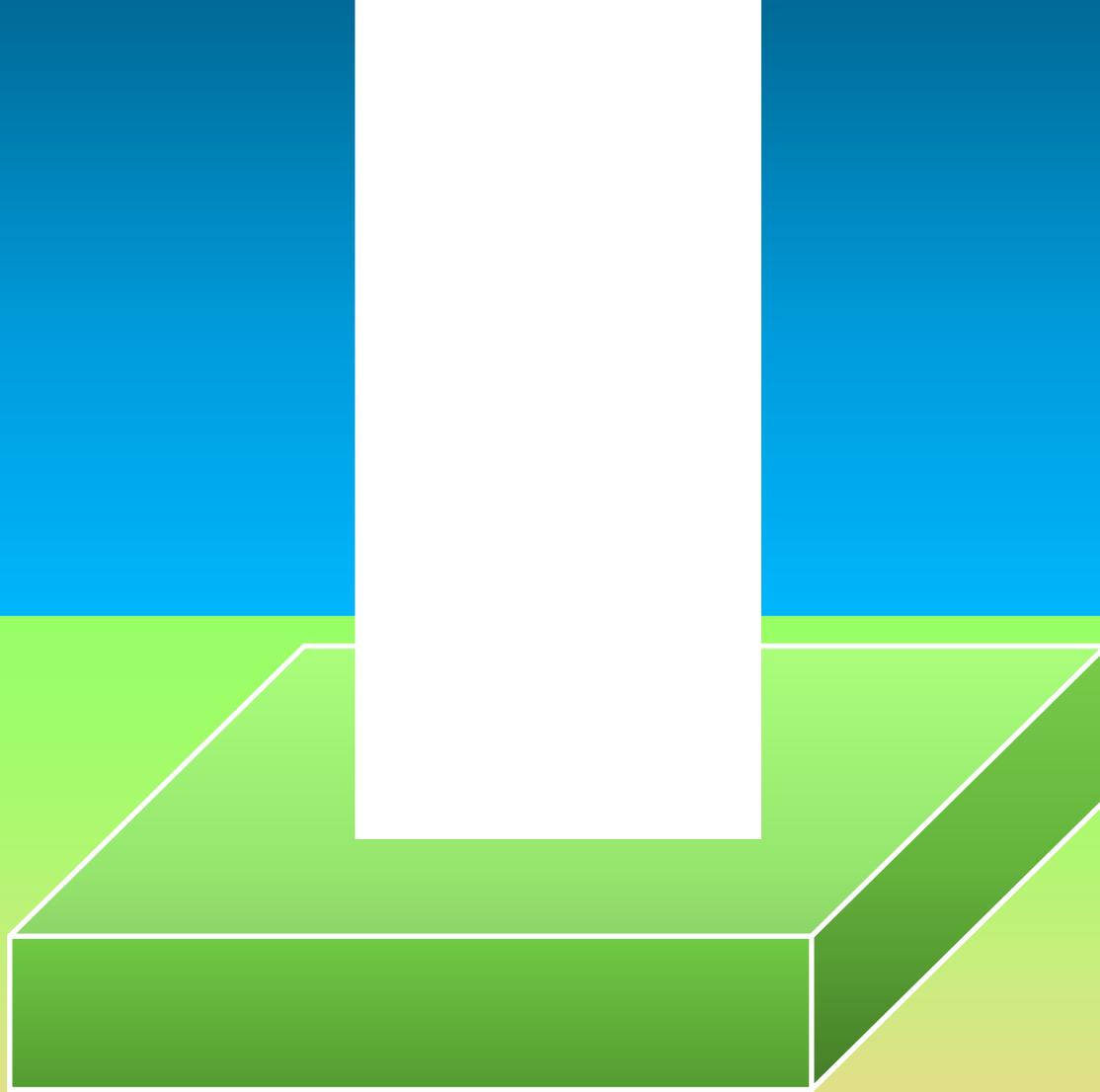
Um Zions willen werde ich nicht schweigen,
um Jerusalems willen nicht still sein



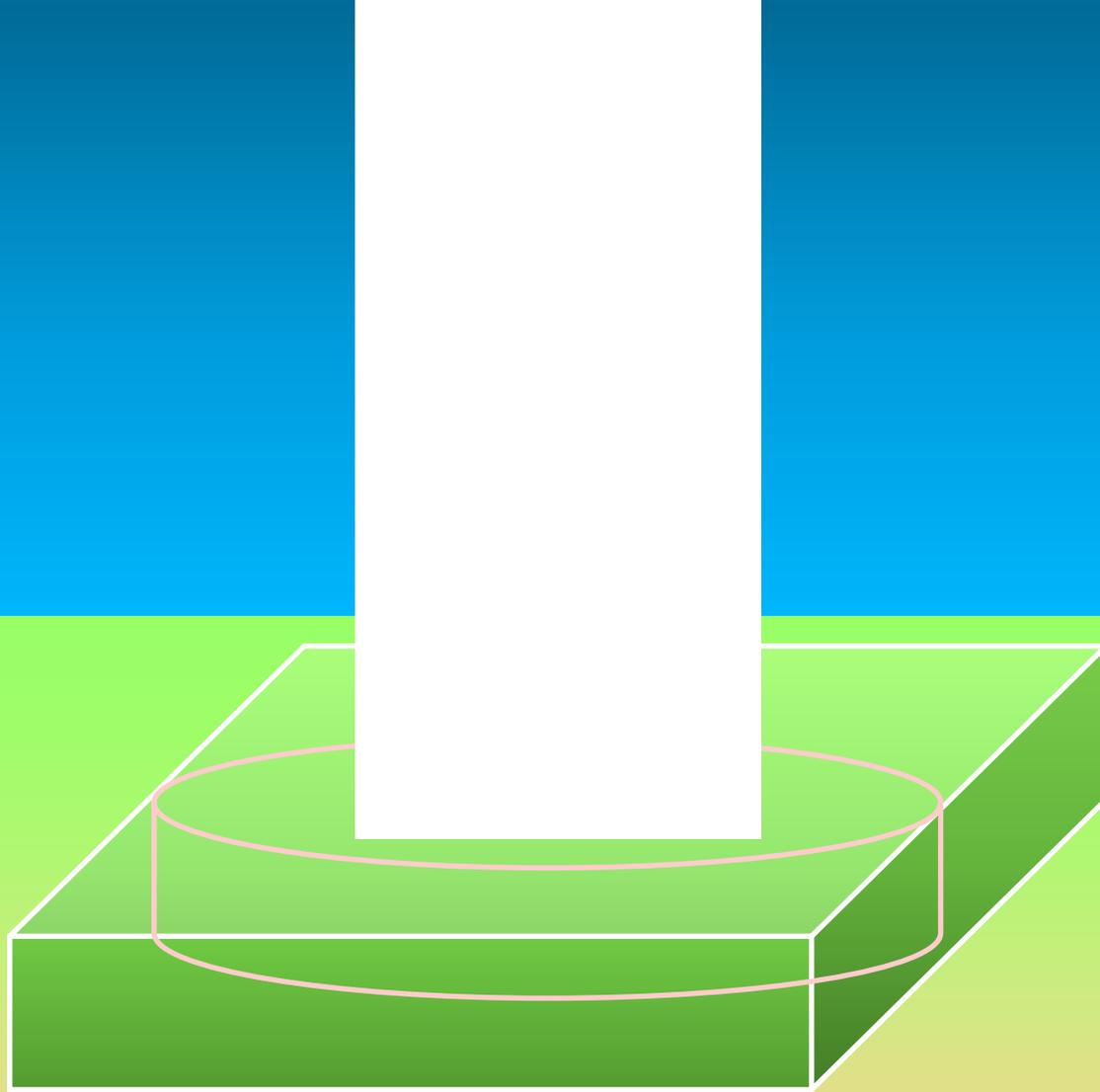
bis hervorbricht wie ein helles Licht seine Gerechtigkeit



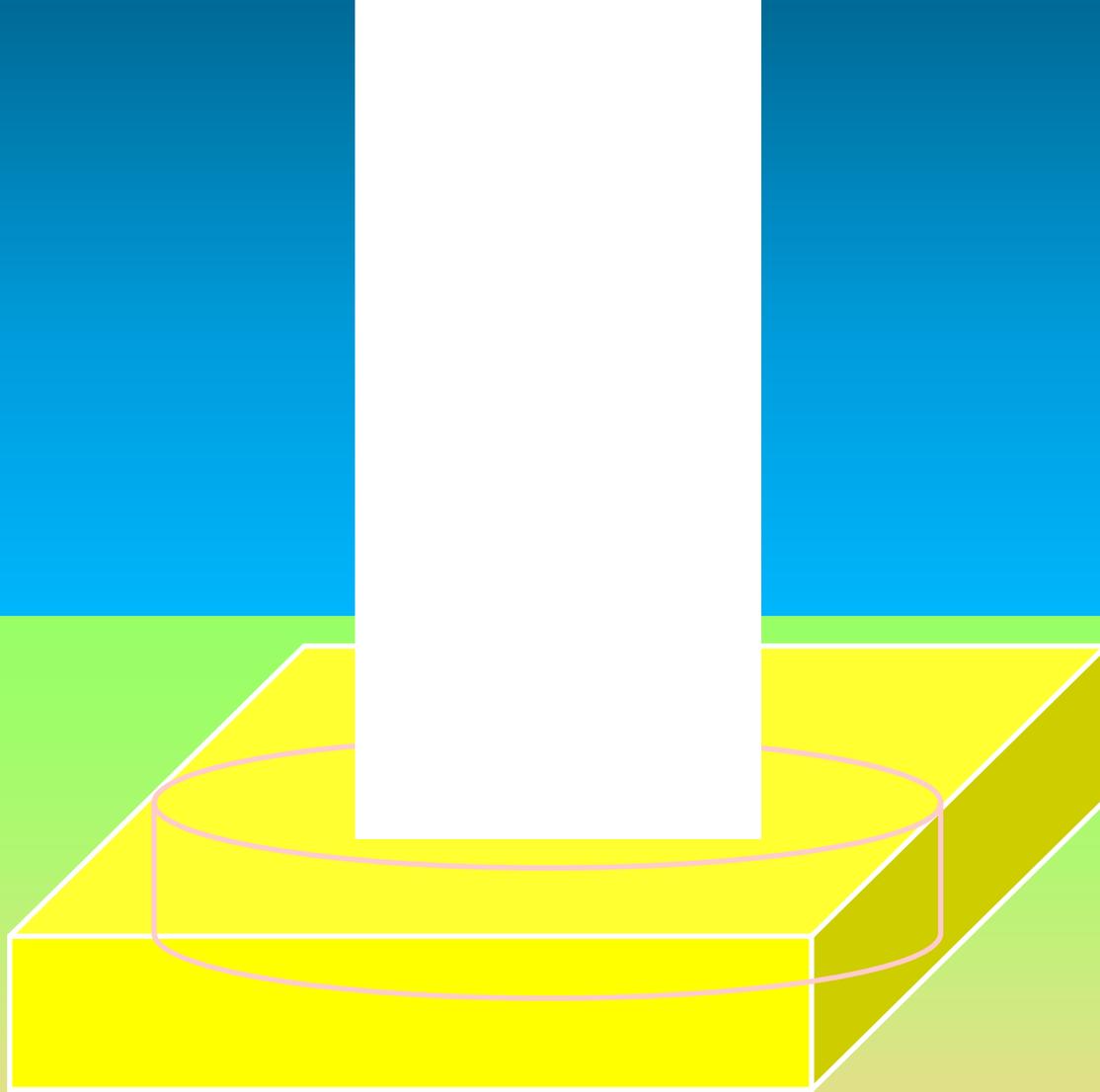
und sein Heil wie eine brennende Fackel



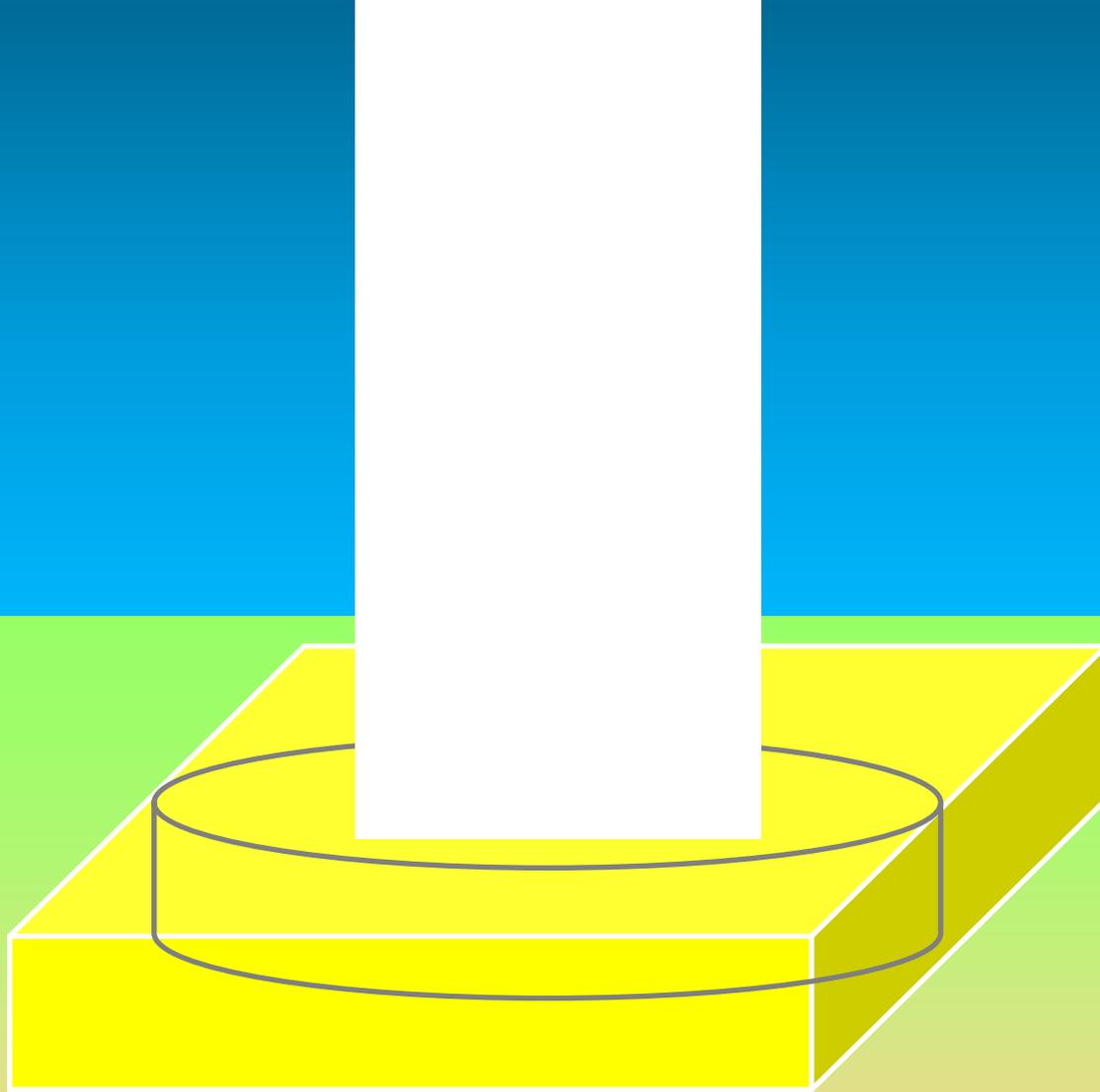
Dann sehen die Nationen deine Gerechtigkeit
und alle Könige deine Herrlichkeit



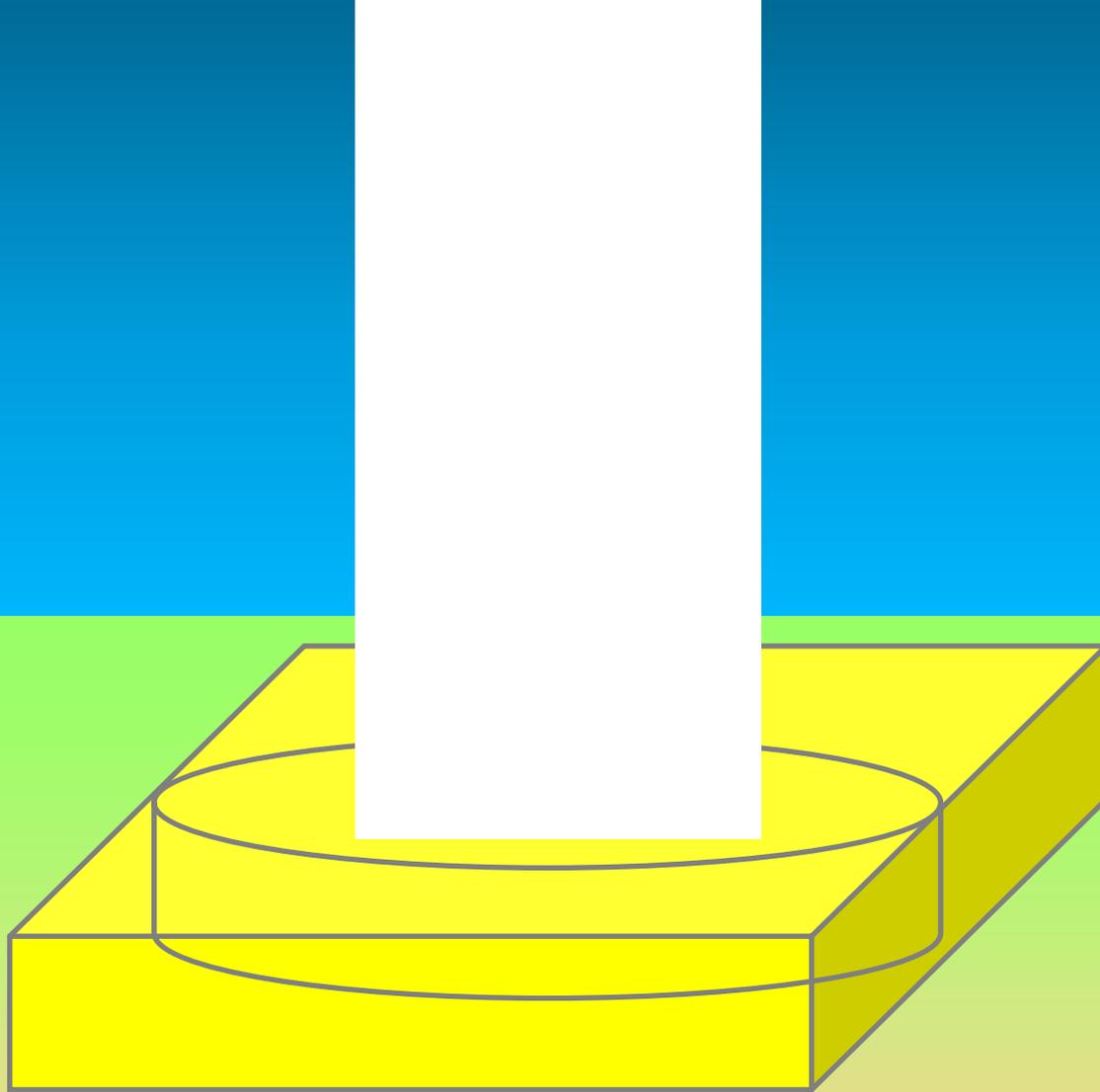
Man ruft dich mit einem neuen Namen,
den der Mund des Herrn für dich bestimmt



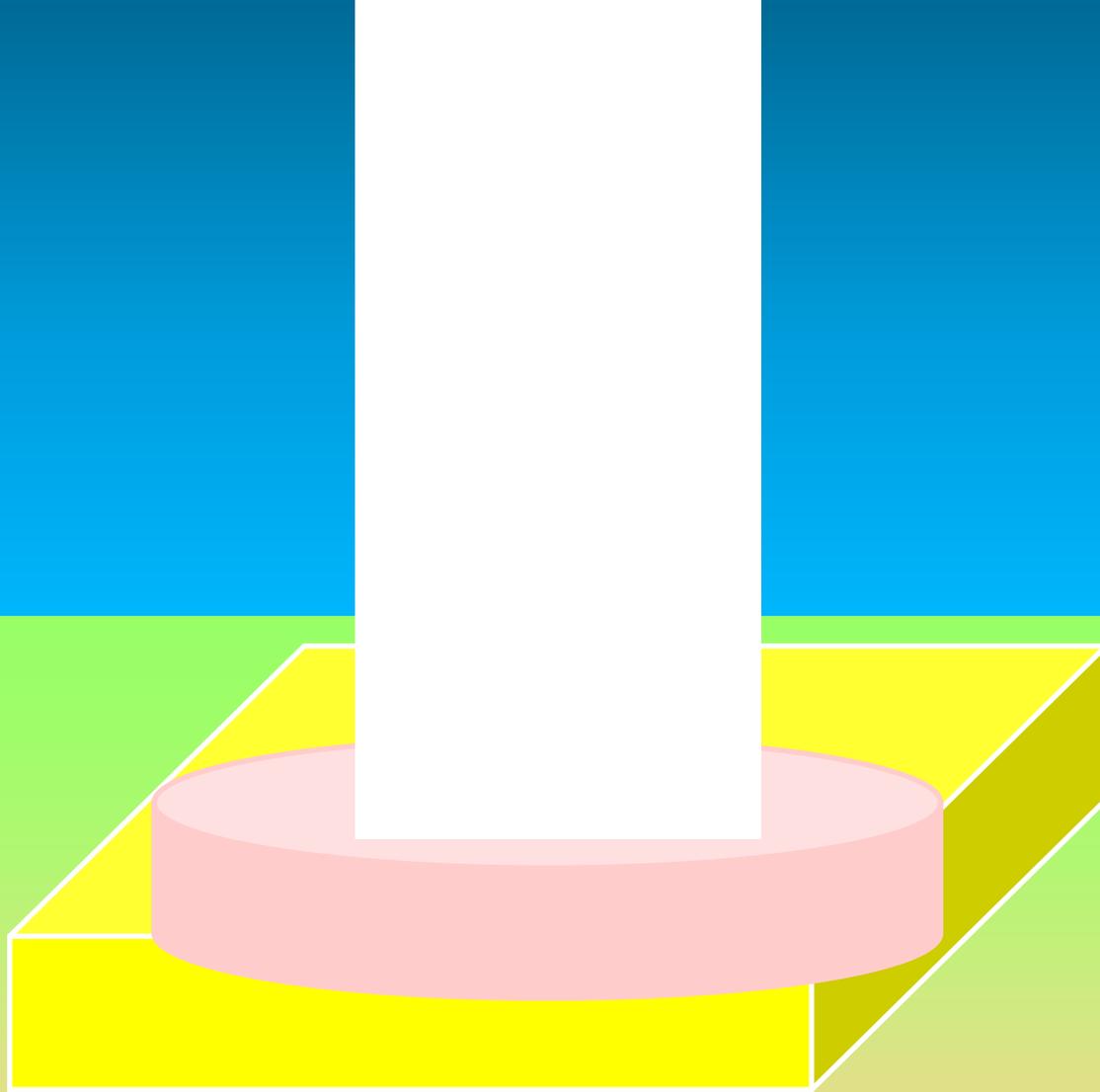
Du wirst zu einer prächtigen Krone in der Hand des Herrn,
zu einem königlichen Kopfschmuck in der Hand deines Gottes



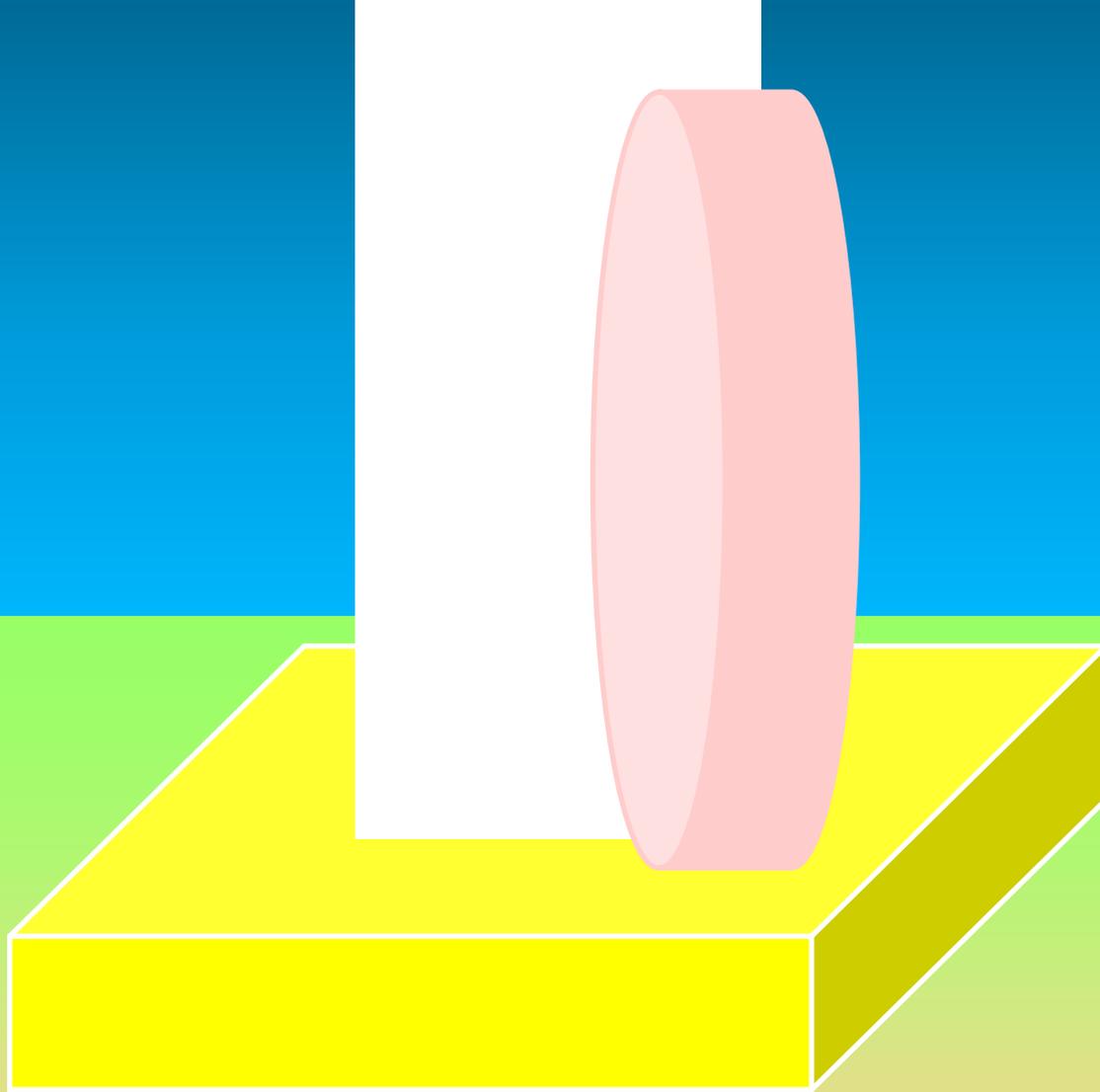
Nicht länger nennt man dich "Verlassene"



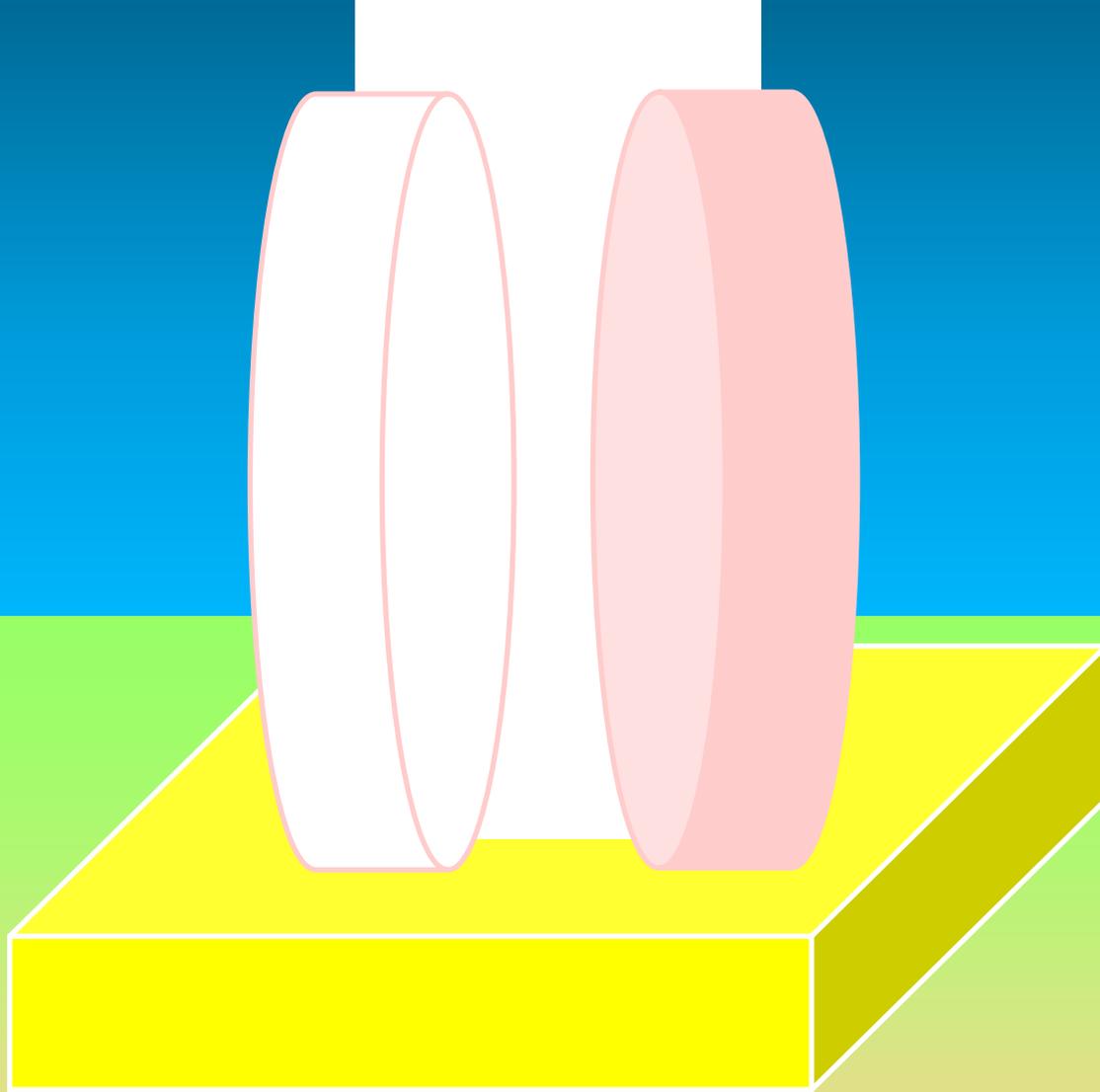
und dein Land nicht mehr „Verwüstung“



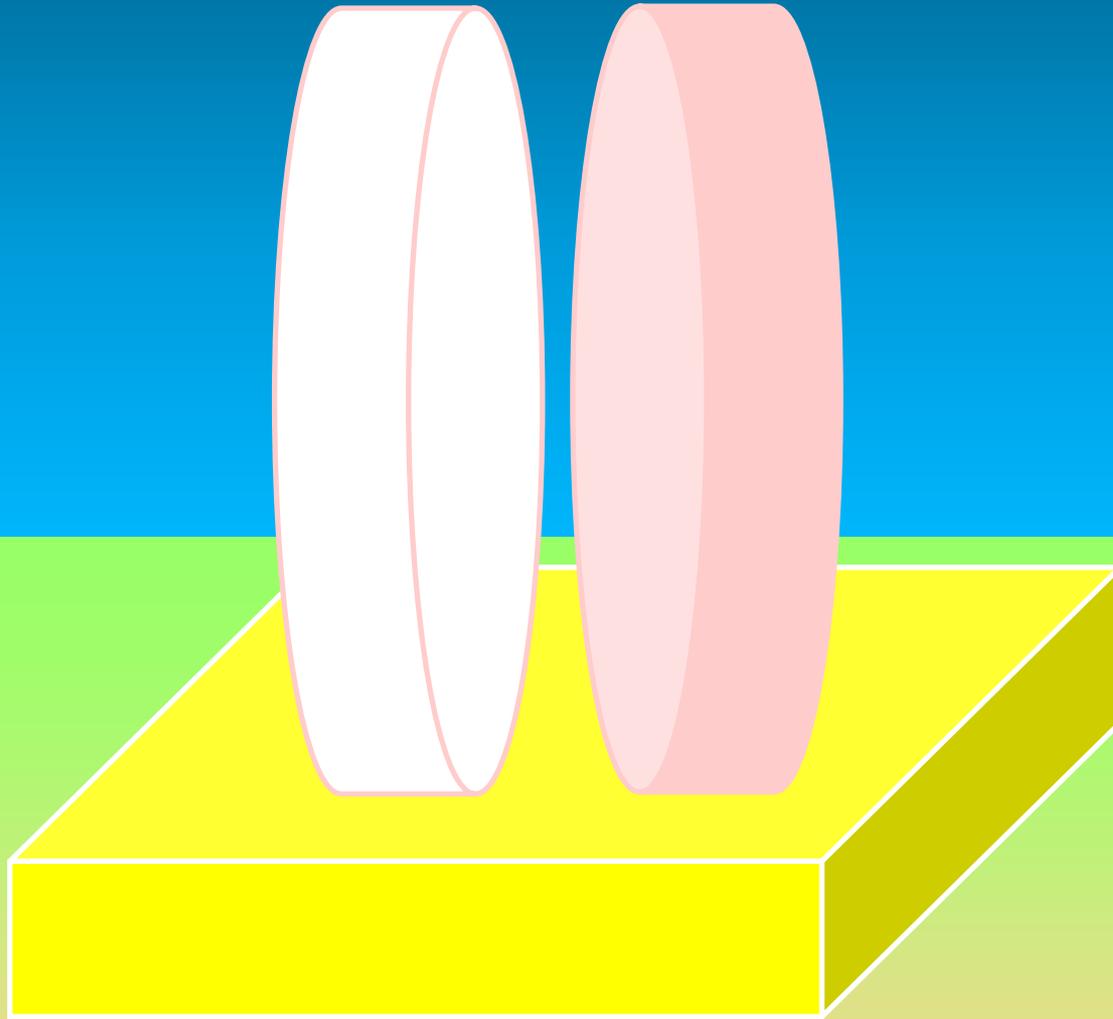
sondern du wirst heißen „Ich habe Gefallen an dir“



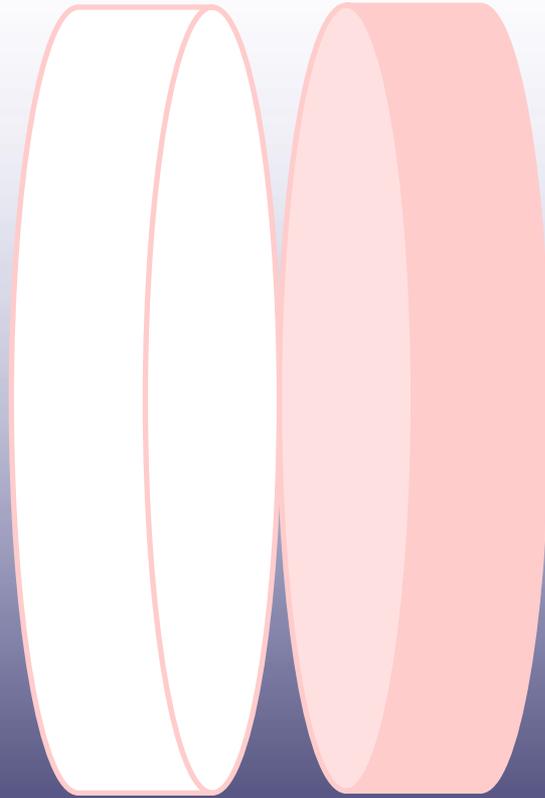
und dein Land wird "Vermählte,, genannt



Denn der Herr hat an dir Gefallen und dein Land wird vermählt



Wie der junge Mann die Jungfrau in Besitz nimmt
so nehmen deine Söhne dich in Besitz



Wie der Bräutigam sich freut über die Braut,
so freut sich dein Gott über dich

